

Entscheidung Nr. 6109 vom 02.06.2016

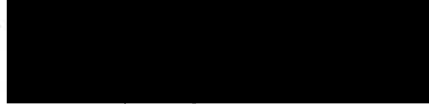
**Von Amts wegen auf Anregung:**

Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt  
Lübecker Straße 53-63  
39124 Magdeburg

**Verfahrensbeteiligte 1:**

Freiheitsmelodien Tonträger  
Anschrift unbekannt

**Verfahrensbeteiligte 2:**



Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien hat in ihrer

696. Sitzung vom 02. Juni 2016

an der teilgenommen haben:

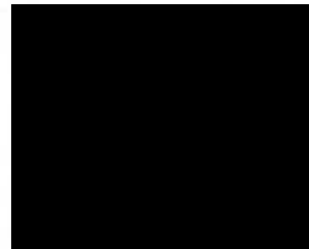
**von der Bundesprüfstelle:**

Stellvertretende Vorsitzende:



**als Beisitzer/-innen der Gruppe:**

Kunst  
Literatur  
Buchhandel und Verlegerschaft  
Anbieter von Bildträgern und von Telemedien  
Träger der freien Jugendhilfe  
Träger der öffentlichen Jugendhilfe  
Lehrerschaft  
Kirchen, jüdische Kultusgemeinden  
und andere Religionsgemeinschaften



**Länderbeisitzer/-innen:**

Thüringen  
Baden-Württemberg  
Bayern



**Protokollführer:**

**Für die Anregungsberechtigte:**

**Für die Verfahrensbeteiligten:**

beschlossen:

Die CD „**Letzter Halt Anatolia**“ des Interpreten „**Integrationshelfer**“, Freiheitsmelodien Tonträger, Anschrift unbekannt

wird **nicht** in die Liste der jugendgefährdenden Medien eingetragen.

## SACHVERHALT

Verfahrensgegenständlich ist die CD „**Letzter Halt Anatolia**“ des Interpreten „Integrationshelfer“, die von Freiheitsmelodien Tonträger, Anschrift unbekannt, vertrieben wird.

Die CD beinhaltet folgende 12 Musiktitel und Texte:

- 01 – Auf die Fresse
- 02 – Meine Geschichte
- 03 – Reih dich nicht ein
- 04 – Abtreibungsmord
- 05 – Schreibtischtäter
- 06 – Wie des Kaisers Kleid
- 07 – Geniesst es
- 08 – Acht Cola Acht Bier
- 09 – Sag mir
- 10 – Skandal in Wien

### Titel 01: Auf die Fresse (02:43 Min)

Es ist nicht angenehm mit anzusehen,  
wie andere dich durch die Scheiße ziehen.  
Der Gestank begleitet deine Schmach,  
wie ein Krebsgeschwür, was in dir lacht.  
Heil dich selbst um nie zu sterben.  
So mancher Schritt führt über Scherben.  
Scherben hinterlassen Narben,  
Narben die dich stärker machen.

(2 mal)

Manchmal gibt's auch auf die Fresse,  
wenn's dich trifft dann ist es schön.  
Doch im Leben lernst du fallen,  
um immer wieder aufzustehen.  
Was dich nicht umbringt macht dich härter  
Vom Fallen lernst du gehen.  
Also gehe deinen Weg,  
es hilft dir nicht zurückzusehen.  
Doch schlimmer noch es zu vergessen,  
ohne dich dafür zu rächen.  
Wer immer dich zu Boden tritt,  
sei sicher, dass er es nicht vergisst.  
Jedem das was er verdient.  
Ein Sprichwort das kein Ziel verfehlt.  
Diese Strophe soll dich trösten,  
wenn du mal wieder unten liegst.

(2 mal)

Manchmal gibt's auch auf die Fresse,  
wenn's dich trifft dann ist es schön.  
Doch im Leben lernst du fallen,  
um immer wieder aufzustehen.  
Was dich nicht umbringt macht dich härter  
Vom Fallen lernst du gehen.  
Also gehe deinen Weg,  
es hilft dir nicht zurückzusehen.

### Titel 02: Meine Geschichte (02:42 Min)

Jeder hat Geschichten und das hier sind meine.  
Aus längst vergangenen Tagen, weißt du was ich meine?  
All die alten Bilder die dich in Träumen jagen,  
die im Rückblick oft schmerzen wie tausend Fragen.  
Ich höre noch all die Mädels schreien.  
Feuchte Höschen, süß und ganz allein.  
Ich schmecke freie Luft und Einsamkeit.  
Im Rausch von wilden Tagen der Vergangenheit.  
Die Fahrt zog uns in ihren Bann,  
umarmte uns und verschlang uns dann.  
Von unverhofft so furchtbar fern.  
Wir wollten alles nur nichts lernen.

(2 mal)

Das war ich in meinen alten Tagen  
und alles hatte so verdammt leuchtende Farben.  
Alles drehte sich nur um mich,  
doch ich drehte mich nicht mit.  
Jeder hat Geschichte, wo sind deine?  
Es gibt nen Haufen Fragen, weißt du was ich meine?  
All die alten Bilder die deine Träume waren,  
die dich im Rückblick oft niederschlagen.

(2 mal)

Das war ich in meinen alten Tagen  
und alles hatte so verdammt leuchtende Farben.  
Alles drehte sich nur um mich,  
doch ich drehte mich nicht mit.

### Titel 03: Reih dich nicht ein (03:27 Min)

Der Konsument der macht den Markt und der  
Markt der macht die Welt.  
Logen schüren Ängste, dass man das richtige Produkt für sich wählt.

Und Gütesiegel und Werbung erfüllen einen Sinn.  
Doch glaube mir in Bio-Light-Produkten ist keine  
Lebensqualität mehr drin.

Reih dich nicht ein unter den Konsumenten,  
zeige Willensstärke fange selber an zu denken.  
Sei nicht so dumm, sonst ist es zu spät.  
Erkenne das Recht zu wählen, was dir zusteht.  
Was dir zusteht.

Man greift nur zu, weiß nicht mehr was man  
braucht.

Denn da ist der Typ aus der Werbung drauf.  
Solange man nur noch nimmt,  
geschehen die Dinge, wo keiner gewinnt.

Reih dich nicht ein unter den Konsumenten,  
zeige Willensstärke fange selber an zu denken.  
Sei nicht so dumm, sonst ist es zu spät.  
Erkenne das Recht zu wählen, was dir zusteht.  
Was dir zusteht.

Ja sicher du kannst leben, trägst kein Risiko.  
Und sie beschenken dir schöne Stunden auf dem Klo.  
Menschenwürde gibt es für sie nicht.

Die Gier nach Geld steht Ihnen im Gesicht.  
Die Gier nach Geld, die Gier nach Geld  
Die Gier nach Geld, die Gier nach Geld  
Reih dich nicht ein unter den Konsumenten,  
zeige Willensstärke fange selber an zu denken.  
Sei nicht so dumm, sonst ist es zu spät.  
Erkenne das Recht zu wählen, was dir zusteht.  
Was dir zusteht.

#### **Titel 04: Abtreibungsmord (04:22 Min)**

Sie geht gern in die Disko, erst 20ig Jahre alt.  
Ihr Charakter ist katastrophal.

Unterbelichtet, so ist ihr Verstand.

Es .... was man über sie erfährt.

Und schon wächst in ihr ein Kind heran,  
das sie sich nicht leisten kann.

Weil sie es sich nicht leisten will.

Ein Gefühl zu haben wäre ja auch zu viel.

So nimmt das Drama seinen Lauf.

Sie gibt ihr eigenes Baby auf.

Egal was sie sagt, es bleibt nur ein Wort.

Für mich ist und bleibt es Abtreibungsmord.

Sie spielt das Schicksal und geht zum Arzt.

Er schnippelt an ihr rum und das war's.

Das kleine Herz es schlug im Leib.

Das Kind was nicht einmal geboren war.

Und schon wächst in ihr ein Kind heran,

das sie sich nicht leisten kann.

Weil sie es sich nicht leisten will.

Ein Gefühl zu haben wäre ja auch zu viel.

So nimmt das Drama seinen Lauf.

Sie gibt ihr eigenes Baby auf.

Egal was sie sagt, es bleibt nur ein Wort.

Für mich ist und bleibt es Abtreibungsmord.

Wie kann man so kalt sein und mit dem Leben  
spielen?

So schwach und sich der Verantwortung entziehen?  
Scheinbar wertlos ist das Kinderlachen.

Lieber schlechte Partys machen.

Und schon wächst in dir ein Kind heran,  
das sie sich nicht leisten kann.

Weil sie es sich nicht leisten will.

Ein Gefühl zu haben wäre ja auch zu viel.

So nimmt das Drama seinen Lauf.

Sie gibt ihr eigenes Baby auf.

Egal was sie sagt, es bleibt nur ein Wort.

Für mich ist und bleibt es Abtreibungsmord.

#### **Titel 05: Schreibtischtäter (03:44 Min)**

Ich will die Paragraphen gerne mal ausheben.

Kommt es diesen Leute gerade gut entgegen.

So können sie aus Überzeugung handeln.

Und auch mal Freiheit zu Knast verwandeln.

(6 mal)

Sie sind menschliche Verräter,  
nur miese Schreibtischtäter.

Es gibt feste Gesetze, ist ja allen klar.

Und erscheint ein Phänomen, ist es sonderbar.

Um Lücken zu schließen hatten sie sauber formu-  
liert.

In einer Sprache die \_\_\_\_\_ nicht mehr kapiert.

(6 mal)

Sie sind menschliche Verräter,  
nur miese Schreibtischtäter.

Schon hallt es überall, das ist die letzte Warnung.

In euren Blicken suche ich die Ahnung

Ihr stellt euch über alles euer Universum ein.

Doch mit jeder Stufe die ihr steigt wird tiefer euer  
Fall.

(6 mal)

Sie sind menschliche Verräter,  
nur miese Schreibtischtäter.

#### **Titel 06: Wie des Kaisers Kleid (03:27 Min)**

Du bist Bestandteil eines großen Uhrwerks, Jedes  
Teil nummeriert.

Jedes muss perfekt funktionieren, im Regelwerk  
klar und deutlich definiert.

Wie des Kaisers neue Kleider,

Sie setzten euch einen Floh ins Ohr.

So rennt ihr nackt und gläsern durch die Straßen

Und scheinbar dümmer als je zuvor.

Eine kleine Unwucht, ein Fehler im System könnte  
alles so schnell zerstören.

Das weiß der Uhrmacher zu verhindern, solange sie  
noch auf ihn hören.

Wie des Kaisers neue Kleider,

Sie setzten euch einen Floh ins Ohr.

So rennt ihr nackt und gläsern durch die Straßen

Und scheinbar dümmer als je zuvor.

Du bist Bestandteil eines großen Uhrwerks, Jedes  
Teil nummeriert.

Jedes muss perfekt funktionieren, im Regelwerk  
klar und deutlich definiert.

(2 mal)

Wie des Kaisers neue Kleider,  
 Sie setzten euch einen Floh ins Ohr.  
 So rennt ihr nackt und gläsern durch die Straßen  
 Und scheinbar dümmer als je zuvor.

#### Titel 07: Geniesst es (02:59 Min)

Viele Farben trägt das deutsche Kleid.  
 Von was bitte reden wir die ganze Zeit?  
 Seit Jahren warnten wir euch davor,  
 doch ihr schlosst einfach Augen und Ohr.

(2 mal)

Genießt die Probleme der heutigen Zeit.  
 Ihr allein ihr habt sie uns geweiht.  
 Scheinbar werden es nicht weniger.  
 Hier habt ihr sie, bitte sehr.  
 Viele Eier sollte man nicht kaufen.  
 Euer EC könnt ihr ruhig alleine saufen.  
 Und keiner wusste das kann so nicht funktionieren,  
 konnte Japans Unfall erst passieren.

(6 mal)

Genießt die Probleme der heutigen Zeit.  
 Ihr allein ihr habt sie uns geweiht.  
 Scheinbar werden es nicht weniger.  
 Hier habt ihr sie, bitte sehr.

#### Titel 08: Acht Cola Acht Bier (03:41 Min)

Es ist früh morgens, ich roll mich wie wild in meinem Bett.  
 Vielleicht war das letzte Bier nicht gut, das Essen viel zu fett.  
 Ich drehe mich wie wild herum, entweicht mir nicht ein Furz.  
 Der Tag fängt echt beschissen an. Heut ist mir alles schnurz.  
 Ich schiele auf den Wecker, der sagt komm schlaf weiter.  
 Der Tag wird heute hart genug, das Leben dreht sich weiter.  
 Ne halbe Stunde habe ich noch, der \_\_\_\_\_ Schelm.  
 Bis es dann kurz vor sechs, ganz lang an meiner Türe schellt.  
 Ach du scheiße wer wirft mich im Dunkeln aus dem Bett?  
 Copacabana, morgens früh um sechs.  
 Armseliger Haufen, im Mannschaftsbus Grün-Weiß.  
 Bestimmt ist denen langweilig oder irgend so ein Scheiß.  
 Ich mach verpennt die Türe auf und gleich wieder zu.  
 Ist das der Karnevalsverein mit grünem Wrack und Schuh.  
 Ich hab doch gar nichts falschgemacht und auch nichts angestellt.  
 Was will den jetzt die Schmiere hier, ich hab die nicht bestellt.  
 Herr Müller öffnen sie die Tür. Hier ist die Polizei.

Ich sag: „Du Blödmann ich heiß Meier, Müller wohnt in zwei.“

Das Blondchen das dabei steht sagt: „Oh Gott, es tut uns leid.“

Wir haben uns in der Tür geirrt. Leg dich hin du hast noch Zeit.“

(4 mal)

Ach du scheiße wer wirft mich im Dunkeln aus dem Bett?  
 Copacabana, morgens früh um sechs.  
 Armseliger Haufen, im Mannschaftsbus Grün-Weiß.  
 Bestimmt ist denen langweilig oder irgend so ein Scheiß.

#### Titel 09: Sag mir (04:02 Min)

Vaterstaat sage mir, wo ist deine Fürsorgepflicht?  
 Siehst du nicht wie bei vielen der Hoffungs-schimmer bricht.  
 Vaterstaat sage mir, muss es wirklich so weiter gehen?  
 Das wir uns nur noch hassend, gegenüber stehen?  
 Vaterstaat du musst auch verstehen.  
 Ohne unser Wesen kannst du nicht mehr bestehen.  
 Vaterstaat sieh es doch endlich ein.  
 Dein derzeitiges Handeln kann nicht die Lösung sein.  
 Vaterstaat sage mir, dass es vielleicht noch eine Chance gibt.  
 Siehst du nicht deine Straßen? Da unten da herrscht Krieg.  
 Vaterstaat sage mir, glaubst du wirklich noch daran, das man ohne zionistische Werte nicht mehr leben kann?  
 Vaterstaat du musst auch verstehen.  
 Ohne unser Wesen kannst du nicht mehr bestehen.  
 Vaterstaat sieh es doch endlich ein.  
 Dein derzeitiges Handeln kann nicht die Lösung sein.  
 Vaterstaat sage mir, hast du nicht dieses Gefühl, das dich hemmt?  
 Sogar die Muttersprache klingt bei vielen fremd.  
 Vaterstaat sage mir, hast du nicht die Pflicht das zu beenden?  
 Liegt die Zukunft deiner Kinder nicht in deinen Händen?

(2 mal)

Vaterstaat du musst auch verstehen.  
 Ohne unser Wesen kannst du nicht mehr bestehen.  
 Vaterstaat sieh es doch endlich ein.  
 Dein derzeitiges Handeln kann nicht die Lösung sein.

#### Titel 10: Skandal in Wien (03:27 Min)

Ja von \_\_\_\_\_ sollen Paragraphen sein?  
 Stören sie sich jetzt schon an süßen Kostbarkeiten  
 Denn lauthals wird sofort Skandal geschrien.  
 Böse Nazitorten überrennen Wien.

Und wieder ein Österreicher das war ja klar:  
 Brutal radikale Torten backt Manfred K.  
 Sie hetzten und schulden mal wieder ohne Sinn.  
 Wahrscheinlich sind da schon die ersten Bomben  
 drin.  
 Eine braune Glasur wie außergewöhnlich.  
 Mit Dekorationen, brandgefährlich.  
 Und wenn er morgen weiße Schokolade nimmt,  
 ist er ein Rassist ja ganz bestimmt.  
 Und wieder ein Österreicher das war ja klar.  
 Brutal radikale Torten backt Manfred K.  
 Sie hetzten und schulden mal wieder ohne Sinn.

Wahrscheinlich sind da schon die ersten Bomben  
 drin.  
 Es tut doch schon weh euer komischer Wahn.  
 Lasst die Leute in Ruhe, was geht es euch denn an?  
 Dann backt er eben Torten mit Stukas drauf.  
 Deshalb hängen sich bestimmt die Gutmenschen  
 nicht auf.  
 Und wieder ein Österreicher das war ja klar.  
 Brutal radikale Torten backt Manfred K.  
 Sie hetzten und ... mal wieder ohne Sinn.  
 Wahrscheinlich sind da schon die ersten Bomben  
 drin.

Das Booklet zeigt in comichafter Gestaltung eine blonde Frau, die an eine germanische Göttin erinnert, die eine Art Ritterschild in den Farben schwarz, weiß und rot vor sich trägt. Abseits sitzt auf einem fliegenden Teppich ein farbiger Mann, der orientalisch anmutende Kleidung trägt. Die Frau zeigt mit grimmigem Gesichtsausdruck auf den Mann.

Das Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt regt die Indizierung an, da der Titel 09 „Sage mir“ jugendgefährdend sein könne. In dem Liedtext werde mit den Zeilen „Siehst du nicht deine Straßen? Da unten herrscht Krieg. Vaterstaat sage mir, glaubst du wirklich daran, dass man ohne zionistische Werte nicht mehr leben kann?“ die innerdeutsche Lage so dargestellt, dass es auf Grund jüdischen Gedankengutes zu Auseinandersetzungen und Gewalt komme. Des Weiteren werde mit den Zeilen „Sogar die Muttersprache klingt bei vielen fremd. Vaterstaat sage mir, hast du nicht die Pflicht das zu beenden?“ die multikulturelle Vielfalt in Deutschland als Problem dargestellt. Beide Darstellungen zeigten ein falsches Bild und diffamierten/kriminalisierten bestimmte Personengruppen auf Grund ihres Glaubens bzw. auf Grund ihrer Herkunft.

Die Verfahrensbeteiligte zu 1) konnte nicht form- und fristgerecht davon benachrichtigt werden, dass über die Anregung im vereinfachten Verfahren gemäß § 23 Abs. 1 JuSchG entschieden werden solle, da trotz intensiver Recherche eine ladungsfähige Anschrift nicht ermittelt werden konnte. Der Verfahrensbeteiligte zu 2) wurde mit Schreiben vom 09.05.2016 form- und fristgerecht über die Absicht der Bundesprüfstelle, über die CD in der Sitzung des 12er-Gremiums vom 02.06.2016 zu entscheiden, unterrichtet. Er hat sich nicht geäußert und nahm an der Sitzung des 12er-Gremiums nicht teil.

Wegen der weiteren Einzelheiten des Sach- und Streitstandes wird auf den Inhalt der Prüfkarte und auf den der CD Bezug genommen. Die Lieder der CD wurden dem Gremium in der Sitzung in Auszügen vorgespielt. Ferner lagen Abschriften der Liedtexte vor.

## GRÜNDE

Die CD „**Letzter Halt Anatolia**“ des Interpreten „Integrationshelfer“ war nicht wie angeregt in die Liste der jugendgefährdenden Medien aufzunehmen.

Das Zwölfergremium der Bundesprüfstelle hat sich intensiv mit dem Inhalt der CD sowie den Ausführungen der anregungsberechtigten Stelle auseinandergesetzt. Letztlich wurde jedoch das Vorliegen einer Jugendgefährdung verneint.

Gemäß § 18 Abs. 1 S. 2 JuSchG sind vor allem unsittliche, verrohend wirkende, zu Gewalttätigkeit, Verbrechen oder Rassenhass anreizende Medien sowie Medien, in denen Gewalthandlungen wie Mord- und Metzelszenen selbstzweckhaft und detailliert dargestellt werden oder Selbstjustiz als einzig bewährtes Mittel zur Durchsetzung der vermeintlichen Gerechtigkeit nahe gelegt wird geeignet, Kinder und Jugendliche sozialetisch zu desorientieren.

Zum Rassenhass reizen Medien an, wenn sie sich dazu eignen, eine gesteigerte, über eine bloße Ablehnung bzw. Verachtung hinausgehende feindselige Haltung gegen eine durch ihre Nationalität, Religion oder ihr Volkstum bestimmte Gruppe zu erzeugen. Entscheidend ist hierbei, dass diese Inhalte für Minderjährige einen "geistigen Nährboden für die Bereitschaft zu Exzessen" gegenüber diesen Gruppen bilden (Nikles, Roll, Spürck, Erdemir, Gutknecht, Jugendschutzrecht, 3. Aufl., § 18 Rn. 5). Auch wenn ein Medium nicht direkt zum Rassenhass anreizt oder aufstachelt, fällt es dennoch unter § 18 Abs. 1 S. 1 JuSchG, wenn es das namentlich aus Art. 3 und 4 GG ersichtliche Toleranzgebot der Verfassung z.B. dadurch verletzt, dass es Kinder und Jugendliche dazu verleitet, andere zu missachten, die eine andere Hautfarbe, einen anderen Glauben und eine andere Weltanschauung haben (Liesching/Schuster, 5. Aufl., § 18 Rn. 40).

Neben den in § 18 Abs. 1 JuSchG aufgeführten Medien sind nach langjähriger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle, bestätigt durch höchstrichterliche Rechtsprechung, auch solche Medien jugendgefährdend, die den Nationalsozialismus verherrlichen oder verharmlosen.

Jugendgefährdende Propagierung der NS-Ideologie liegt vor, wenn für die Idee des Nationalsozialismus, seine Rassenlehre, sein autoritäres Führerprinzip, sein Volkserziehungsprogramm, seine Kriegsbereitschaft und seine Kriegsführung geworben wird. Ferner, wenn das NS-Regime durch verfälschte oder unvollständige Informationen aufgewertet und rehabilitiert werden soll, insbesondere wenn Adolf Hitler und seine Parteigenossen als Vorbilder (oder tragische Helden) hingestellt werden. Die in einer Aufwertung, Rehabilitierung oder Verharmlosung der NS-Ideologie liegende Eignung zur sittlichen Gefährdung von Kindern und Jugendlichen im Sinne einer sozialetischen Desorientierung hat das Bundesverfassungsgericht anerkannt, vgl. BVerfG, Beschluss vom 11. Januar 1994 - 1 BvR 434/87-, BVerfGE 90, 1, 18, und der Senat für vergleichbare Medien wiederholt bestätigt (vgl. etwa Senatsurteil vom 4. September 2001 - 20 A 1161/99 -, UA S. 14 m.w.N.).

Kritisch betrachtet wurde vom Gremium die Gestaltung des Covers und es wurde ein mögliches Anreizen zu Rassenhass diskutiert. Nach Auffassung des Gremiums reicht die Cover-Darstellung jedoch noch nicht aus, um den Tatbestand des Anreizens zum Rassenhass zu erfüllen.

Im Lied 09 „Sag mir“ findet sich folgende Textpassage:

*„Vaterstaat sage mir, dass es vielleicht noch eine Chance gibt. Siehst du nicht deine Straßen? Da unten da herrscht Krieg. Vaterstaat sage mir, glaubst du wirklich noch daran, dass man ohne zionistische Werte nicht mehr leben kann? (...) Vaterstaat sage mir, hast du nicht dieses Gefühl, das dich hemmt? Sogar die Muttersprache klingt bei vielen fremd. Vaterstaat sage mir, hast du nicht die Pflicht das zu beenden? Liegt die Zukunft deiner Kinder nicht in deinen Händen?“*

Diese Zeilen wurden vom Gremium in Bezug auf eine mögliche antisemitische Aussage diskutiert. In dem Lied wird zum einen angedeutet, dass der jüdische Einfluss in Deutschland zu Gewalt und kriegsähnlichen Zuständen führe und Deutschland ohne die Einwirkung jüdischer Mitbürger ebenfalls funktionieren könne. Zum anderen wird die kulturelle Vielfalt in

Deutschland als Problem dargestellt, welches die Zukunft der Kinder bedrohe. Nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer sind diese Aussagen jedoch noch von der Meinungsäußerungsfreiheit gedeckt und stellen keine jugendgefährdenden Äußerungen dar.

Der Tonträger war nach alledem nicht in die Liste der jugendgefährdenden Medien aufzunehmen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Eine Anfechtungsklage gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats ab Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz 1, 50667 Köln, erhoben werden. Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesprüfstelle zu richten (§§ 25 Abs. 1, 2, 4 JuSchG; 42 VwGO). Sie hat keine aufschiebende Wirkung.

